

Europa ist in unserem Alltag durchaus spürbar, da uns die Europäische Union(EU) einige Vorteile in unserem alltäglichen Leben ermöglicht. Zuerst einmal ist hier zu nennen, dass die Qualität unseres Wassers durch die EU kontrolliert wird und die dazugehörigen Richtlinien ebenfalls. Und um diese Qualität zu erhöhen hat die EU am 01.01.2018 beschlossen 18 weitere Substanzen und Mikroorganismen auf die Liste für sicheres Trinkwasser zu setzen, um zu bezwecken, dass mehr Menschen Leitungswasser außerhalb ihres Heimatlandes trinken, denn lediglich 20% aller EU Bürger finden die Qualität des Wassers mit ihrem Heimatland gleichwertig. Damit sind wir nun bei dem nächsten Aspekt, wie die EU bei uns im Alltag in Erscheinung tritt. Nämlich durch die Vorteile bei einer Reise in ein anderen EU-Mitgliedstaat. Wenn man in den Ferien mal wieder in den Urlaub zum Skifahren nach Österreich fährt, ist es mittlerweile ganz normal, dass man an der Grenze seinen Ausweis nicht mehr vorzeigen muss. Wenn man sich mit dem Flugzeug auf den Weg in den Urlaub macht, sollte man zwar stets einen Ausweis mit sich führen, allerdings gibt es das sogenannte Schengengebiet. In diesem braucht auch nicht zwingend einen Ausweis. Des weiteren gibt es bei den Sicherheitskontrollen getrennte Schalter für Schengenstaaten. Das soll dazu führen, dass das Gefühl, dass die EU eine Gemeinschaft ist und nicht nur ein Zusammenschluss mehrerer Länder, gestärkt wird.

Am stärksten ist die EU jedoch bei uns in der Schule präsent, da wir im Unterricht uns teilweise mit Klassen aus anderen Ländern austauschen und im Geschichtsunterricht beispielsweise mit Schülern aus Frankreich über die Zeit des 2. Welt Krieges gesprochen haben. Und auch andere Klassen an unserer Schule kooperieren mit Klassen aus anderen Ländern. Wenn man dann studiert, hat man dank der EU die Möglichkeit Erfahrungen während eines Auslandsemesters zu sammeln.

In unseren Augen Ist die EU nicht bürgerfern.

Allerdings ist das Problem in der EU, dass die Entscheidungen für den Bürger mit normalem Interesse an politischen Fragen schlichtweg, zu schwer nachzuvollziehen sind, da über die Art und Weise wie die Entscheidungen getroffen worden sind, zu wenig berichtet wird. Das führt dazu, dass die EU nicht nur als bürgerfern sondern auch als zu kompliziert empfunden wird. Trotzdem ermöglicht die EU uns sehr viel, was vorher nicht möglich war. Es ist möglich einen Kurztrip nach Paris zu machen. Der Grenzschutz wird auch von der EU geregelt. Die Europäische Union ist für die Abschaffung der klassischen Glühbirne verantwortlich oder auch für die Möglichkeit, dass du dir aussuchen kannst, wo du leben kannst.

Man sollte aber schleunigst dafür sorgen, dass der Bürger, welcher ein durchschnittliches Interesse an politischen Entscheidungen hegt, besser über Die Art und Weise wie die Entscheidung getroffen wurde, informiert wird, um dafür zu sorgen, dass die EU von noch viel mehr Menschen als bürgernah und wichtige sowie benötigte Organisation empfunden wird. Damit alle die Funktion und Aufgabe der EU verstehen. Damit niemand mehr sagen, dass Europa ihn nicht betrifft.